

Anna Isabell Wörsdörfer,  
Kirsten von Hagen (Hrsg.)

## Die erinnerte Revolution / Mémoire(s) de la Révolution



**rst** Romanische Studien Beihefte 11

Die Französische Revolution repräsentiert das prägende Ereignis im modernen französischen Nationalgedächtnis. Als epochaler Einschnitt mit tiefgreifenden politischen und gesellschaftlichen Umwälzungen stellt sie sich – jenseits der legislativen Umsetzungen einer geistigen Elite – in ihren konkreten Manifestationen auf den Straßen und öffentlichen Plätzen von Paris und in der Provinz als entscheidend von aggressiven physischen Auseinandersetzungen bestimmte Episode in der neueren Geschichte Frankreichs dar. Mit dem von Frühjahr 1793 bis Sommer 1794 andauernden Krisenjahr tritt das Revolutionsgeschehen, nachdem es seit seinen Anfängen den Konflikt mit ausländischen Mächten heraufbeschworen hat, in eine neue (Bürger-)Kriegsphase im Inneren ein, insofern als die Grande Terreur die innerfranzösischen Lagerkämpfe mit unzähligen Guillotinerungen auf eine neue Eskalationsstufe hebt. Die alltäglich gewordenen Gewaltexzesse haben Spuren im kollektiven Gedächtnis Frankreichs hinterlassen. Solche Spuren konkretisieren sich einerseits noch in der

**ISBN 978-3-95477-127-1**

- 2021
- 258 Seiten
- Softcover, 14,8x21 cm
- 24,80 Euro (D)



**Akademische Verlagsgemeinschaft München**  
Schwanthalerstraße 81 · 80336 München · [www.avm-verlag.de](http://www.avm-verlag.de)  
Tel (089) 20 23 86 03 · Fax (089) 20 23 86 04 · [info@tm-verlag.de](mailto:info@tm-verlag.de)

Revolutionszeit selbst. Andererseits stellt die Französische Revolution gerade auch in erneuten Krisenzeiten einen privilegierten Referenzpunkt dar. An besagten Phasen der gesellschaftlichen Destabilisierung und des drohenden politischen Chaos sind das 19. Jahrhundert mit den Folgerevolutionen von 1830 und 1848, das 20. Jahrhundert mit den beiden Weltkriegen und das 21. Jahrhundert mit der aktuellsten Herausforderungslage des globalen Terrors nicht arm.

Der vorliegende Band widmet sich dieser revolutionären Vergangenheitsbewältigung, v. a. der blutigen Phase von 1793/94, in ihren diversen Ausprägungen vom späten 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

**AVM**  open

Diese Publikation ist im Open Access verfügbar und unter dem DOI [10.23780/9783960915997](https://doi.org/10.23780/9783960915997) abrufbar.

